



INVERTED CLASSROOM IN DER HOCHSCHULLEHRE

Beschreibung

In der Methode Inverted Classroom bereiten sich die Studierenden anhand geeigneter Aufgaben und Medien auf die Präsenzveranstaltung vor, in der dadurch mehr Raum für auf der Vorbereitung aufbauende höherwertige Tätigkeiten entsteht. In dem Workshop werden Tipps & Tricks zur Durchführung eines Inverted Classrooms auf der Basis von didaktischen und lernpsychologischen Theorien vorgestellt. Die Teilnehmer:innen wenden die Konzepte sofort auf ihre eigene Lehre an. Chancen und Herausforderungen werden im jeweiligen Fachkontext diskutiert.

Ziel

Die Teilnehmer*innen können...

- asynchrone und synchrone Phasen in einem Inverted Classroom mit Hilfe von didaktischem Hintergrundwissen gestalten
- Chancen und Herausforderungen des Inverted Classrooms kritisch diskutieren

Inhalte

Die folgenden Inhalte werden im Rahmen des Seminars bearbeitet:

- Kompetenzorientierung und Prozessorientierung in der Hochschullehre
- Die Methode Inverted Classroom
- Gestaltung der Vorbereitungsphase und der Materialien
- Durchführung der Präsenzveranstaltung / Classroom Management
- Motivierung und Unterstützung der Studierenden

Zielgruppe

Lehrende und Lehrbeauftragte der FHWN

Methode

Im Workshop werden die Methode sowie Tipps und Tricks zu ihrer Durchführung vorgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln zudem Ideen zum Einsatz der Methode in eigenen Lehrveranstaltungen. Typische Fragen zur Gestaltung der Materialien, zur Durchführung der Präsenzveranstaltung und zur Sicherung der Vorbereitung der Studierenden werden beantwortet.

Zeit, Ort und Kosten

Montag, 23.2.2026 von 09:00-12:30 Uhr (MS Teams)
Mittwoch, 25.3.2026 von 09:00-12:30 Uhr (MS Teams)

Der Kurs ist für Mitarbeiter*innen kostenlos. Für nebenberuflich Lehrende und Kolleginnen und Kollegen unser Partnerunternehmen heben wir bei diesem Kurs einen Unkostenbeitrag von 90 Euro ein.

Anmeldung

[Link zur Kureinschreibung](#)



Prof. Dr. Christian Spannagel

Prof. Dr. Christian Spannagel ist Professor für Mathematik- und Informatikdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Er forscht zum Einsatz digitaler Technologien in Schule und Hochschule und ist zweifacher Preisträger des Lehrpreises des Landes Baden-Württemberg zum Einsatz digitaler Werkzeuge in der Hochschullehre.